



B.A.U.M. Umweltpreis 2005

Dr. Wolfgang Schacht tesa AG

Dr. Wolfgang Schacht, Jahrgang 1956, ist Leiter Qualitätsmanagement, Umwelt- und Arbeitsschutz bei der tesa AG. Für das Unternehmen ist er bereits seit 18 Jahren tätig, davon 10 Jahre im Bereich Umweltschutz. Hier konnte er an zahlreichen Projekten mitwirken.

Neben dem ökonomischen Erfolg ist der Schutz der Umwelt für die tesa AG ein gleichrangiges Unternehmensziel. Dies schlägt sich auch in der Gesamtorganisation nieder. Qualitätsmanagement, Umweltschutz und Arbeitssicherheit wurden zu einer handlungsfähigen bereichsübergreifenden Zentralfunktion zusammengefasst, die die Aktivitäten von Beauftragten in den Werken begleitet und koordiniert. Alle europäischen Produktionsstandorte besitzen ein Umweltmanagementsystem und sind nach ISO 14001 zertifiziert.

Die tesa AG besitzt ein alle Standorte umfassendes und kontinuierlich weiterentwickeltes Umweltprogramm, mit quantifizierten Zielen zur Senkung des Energieeinsatzes, Verringerung des Einsatzes von Lösungsmitteln und Verringerung der Abfallmenge. Der Erfolg der Vergangenheit belegt, dass tesa sein Umweltprogramm auch in schwierigen Zeiten kontinuierlich und effektiv umgesetzt und damit auch wirtschaftlich vorausschauend gehandelt hat. Im Geschäftsjahr 2004 hat die tesa AG z.B. erneut ihre Energiebilanz verbessert. Seit Einführung des Umweltprogramms 2002 wurde der Einsatz von Lösemitteln im Verhältnis zur produzierten Fläche um 36 % gesenkt. Der Energieverbrauch bezogen auf konstante Produktionsmengen sank im selben Zeitraum um 19 %. Damit hat die tesa AG seine für 2007 gesteckten Umweltziele bereits nahezu erreicht.

Nachhaltigkeit heißt für tesa, dauerhaftes Vertrauen in die Marke zu schaffen. Wo immer es ökonomisch sinnvoll und möglich ist, nachwachsende Rohstoffe einzusetzen, wird dies getan. So besteht die Basis eines großen Anteils der Klebstoffe bis heute aus Naturkautschuk. Zudem werden kontinuierlich neue umweltschonende Technologien entwickelt und in der Produktion umgesetzt.

Zu den Themen, die von Dr. Wolfgang Schacht direkt initiiert und beeinflusst wurden, gehört unter anderem die grundlegende Erneuerung der Belüftungsanlage des tesa-Forschungszentrums, mit der 2004 begonnen wurde. Das Gebäude besaß ein starres Luftaustauschsystem, so dass nutzungsspezifische Reduzierungen entweder überhaupt nicht möglich oder mit einem enormen Aufwand verbunden waren. Bei der Erneuerung der Belüftungsanlage wurden alle Labore mit flexibel einstellbaren Zuluftregelungen ausgestattet. Sämtliche Lüftermotoren arbeiten nun ausschließlich bedarfsabhängig. Bei diesem Vorhaben standen Umweltaspekte im Vordergrund, da sich trotz Kosteneinsparung und Förderung nach internen Kriterien eine Wirtschaftlichkeit erst mittelfristig einstellt.

Im Rahmen seiner Tätigkeit für die tesa AG wirkt Dr. Wolfgang Schacht aktiv im Umweltschutzausschuss des VCI mit. Zudem ist die tesa AG Partner der UmweltPartnerschaft Hamburg und hat sich als Mitgliedsunternehmen im Verband der Chemischen Industrie der weltweiten Initiative Responsible Care verpflichtet.

Aber nicht nur durch seine berufliche Tätigkeit engagiert sich Dr. Wolfgang Schacht für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Auch privat setzt er sich für diese Ziele ein, z.B. durch seine ehrenamtliche Mitarbeit im Tierartenerfassungsprogramm des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie.